

# Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied im DOSB, bei World Aquatics und European Aquatics



## Abteilung Wettkampfsport Wasserball

### Wolfgang Rühl

Rundenleiter männl. Jugend

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Korbacher Str. 93  
34132 Kassel

Tel.: +49 (0) 8221 - 249344

Mobil: +49 (0) 179 - 7658634

E-Mail: ruehl@dsv.de

Günzburg, 7. September 2024

## Wasserball Bundesliga U18 männlich 2025 Durchführungsbestimmungen

### 1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) sowie die Anlage zu den Durchführungsbestimmungen.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 304, Abs. (3) WB folgende Altersklassen: 2007 - 2010.

Der Nachweis der Sportgesundheit gem. § 11 AT wird durch die Meldung erklärt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 AT nicht vorliegt.

### 3. Termine

Folgende Spieltermine sind geplant:

Vorrunde:	02. November 2024 bis 30. März 2025
Qualifikationsturniere:	12./13. April 2025
Final- und Platzierungsturnier:	31. Mai/ 01. Juni 2025

### 4. Spielsystem

Es wird ein gemischtes System gem. § 3033 WB FT WaBa gespielt.

Endet ein Spiel nach der regulären Zeit unentschieden, so ist das endgültige Ergebnis durch ein sofortiges Strafwurfwerfen gem. § 344 Abs. (5) WB zu ermitteln. Das Ergebnis wird wie folgt gewertet:

- der Gewinner nach der regulären Zeit erhält drei Punkte.
- bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit erhalten beide Mannschaften einen Punkt.
- der Gewinner des Strafwurfwerfens erhält einen Zusatzpunkt.

Die bei einem Strafwurf-Werfen erzielten Treffer finden keine Berücksichtigung bei der Berechnung des Torverhältnisses oder bei einer persönlichen Torschützenliste.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Tel.: + 49 (0) 561 940 83 0  
Fax: + 49 (0) 561 940 83 15  
E-Mail: info@dsv.de

Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE54520503530002065069  
BIC: HELADEF1KAS

Vereinsregister Kassel  
VR-Nr.: 85 VR 2744  
Steuer-Nr.: 026 250 03326  
Finanzamt Kassel

Vertretungsberechtigte:  
Wolfgang Rupieper  
Kai Morgenroth  
(gemeinsam)

#### 4.a Vorrunde

Gespielt wird im Rundensystem mit Hin- und Rückspielen.

Nach der Vorrunde qualifizieren sich der Erst- und Zweitplatzierte der Gruppe A direkt für das Finalturnier um Platz 1 – 4. Die weiteren Mannschaften der A-Gruppe sowie die drei Erstplatzierten der B-Gruppe bestreiten zwei Qualifikationsturniere um die weiteren Plätze des Final- und Platzierungsturniers.

Eine Ausspielung der Plätze 9 – 14 erfolgt nicht. Die endgültige Reihenfolge ergibt sich aus dem Ergebnis des Qualifikationsturniers B (Platz 9 und 10) sowie der Platzierung der vier letztplatzierten Mannschaften der Vorrunde der Gruppe B (Platz 11 – 14).

Folgende Mannschaften nehmen teil:

##### Gruppe A:

OSC Potsdam  
WS Hannover  
SV Cannstatt  
SV Krefeld 72  
Post SV Nürnberg  
SG Neukölln  
Duisburg 98

##### Gruppe B:

ASC Duisburg  
SV BW Bochum  
SC Neustadt  
HSC H. Hildesheim  
Hamburger TB  
SC DHfK Leipzig  
ASC Brandenburg

#### 4.b Qualifikationsturniere

Gespielt wird im Turniersystem.

Für das Q-Turnier A qualifizieren sich der Dritt- bis Sechstplatzierte der Vorrunde A. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finalturnier Platz 1 – 4 und der Dritt- und Viertplatzierte spielt im Platzierungsturnier um Platz 5 – 8.

Für das Q-Turnier B qualifizieren sich der Siebtplatzierte der Gruppe A sowie die drei Bestplatzierten der Gruppe B. Hier qualifizieren sich die beiden Bestplatzierten für das Platzierungsturnier um Platz 5 – 8 und der Dritt- und Viertplatzierte des Turniers nehmen die Plätze 9 und 10 in der Abschlusreihefolge ein.

Gruppeneinteilung:

##### Q-Turnier A:

3. Gruppe A  
4. Gruppe A  
5. Gruppe A  
6. Gruppe A

##### Q-Turnier B:

7. Gruppe A  
1. Gruppe B  
2. Gruppe B  
3. Gruppe B

#### 4.c. Final- und Platzierungsturnier

Die Ermittlung der endgültigen Platzierung Platz 1 – 8 erfolgt in zwei Turnieren

Gespielt wird im Turniersystem.

##### Finalturnier Platz 1 – 4; Platzierungsturnier Platz 5 – 8

1. Gruppe A	3. Q-Turnier A
2. Gruppe A	4. Q-Turnier A
1. Q-Turnier A	1. Q-Turnier B
2. Q-Turnier A	2. Q-Turnier B

Das Vorrecht der Ausrichtung steht jeweils der bestplatzierten Mannschaft der vorherigen Runde zu.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## 5. Meldung

Die Meldung erfolgt über das DSV-Lizenzsystem. Meldeschluss ist der 20. September 2024.

Bis zum 20. Oktober 2024 hat jeder Verein eine digitale Spielerliste gem. Leitfaden zu erstellen. Änderungen/ Ergänzungen sind lediglich im Wechselzeitraum 01.01. – 30.01.2025 gem. § 308b WB möglich. Die Liste umfasst mindestens 13 Spieler, maximal 25 Spieler. Spieler, die ihre Teilnahmeberechtigung gem. § 304 Abs. (1) WB erst im Laufe der Saison erlangen, sind in der Liste aufzuführen. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die auf der Spielerliste aufgeführt sind.

Wird nach Abgabe der Teilnahmebestätigung auf die Teilnahme verzichtet, wird gem. § 14 Abs. (1) a WB AT ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von € 1.000,00 erhoben.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven und Beteiligten am Spiel bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen, Fotos und Videos im Rahmen der Protokollerstellung, Berichterstattungen über die Spiele und sonstigen Veröffentlichungen haben.

Der Besitz der Trainerlizenz (A-Trainerlizenz als Mindestqualifikation) muss nach § 348 WB durch Kopie beim Rundenleiter nachgewiesen werden.

## 6. Kosten

### 6.a Meldegeld

Für jede Mannschaft wird ein Meldegeld in Höhe von € 500,00 erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „Meldegeld DM männliche U 18“ sowie dem Vereinsnamen bis zum 09. Oktober 2024 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

Für verspätet eingehende Zahlungen werden € 10,00 Bearbeitungsgebühr berechnet.

### 6.b Schiedsrichterkostenvorschuss

Für jede Mannschaft wird ein Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von € 2.200,00 € erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „SRA x. Rate DM männliche U 18“ sowie dem Vereinsnamen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

1. Rate in Höhe von € 1.100,00 bis zum 09. Oktober 2024
2. Rate in Höhe von € 1.100,00 bis zum 15. März 2025

Für verspätet eingehende Zahlungen werden € 10,00 Bearbeitungsgebühr berechnet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### 6.c Reisekosten und Honorare

Schiedsrichter und Spielbeobachter werden gem. den Schiedsrichter- und Beobachtervergütungen zuzüglich Reisekosten gem. „Richtlinien für die Abrechnungen von Reisekosten, Verwaltungskosten, Honoraren und Veranstaltungen des Deutschen Schwimm-Verband e.V.“ vergütet.

Die Gesamtabrechnung wird vom Rundenleiter nach Abschluss der Runde erstellt. Die Kosten werden gepoolt und durch die Anzahl der Spiele geteilt. Die teilnehmenden Vereine überweisen dann die ermittelten Kosten innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Konto:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.  
Kasseler Sparkasse  
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

Für verspätet eingehende Zahlungen werden € 10,00 Bearbeitungsgebühr berechnet.

Bei einem eventuellen Überschuss erfolgt die Überweisung durch den Deutschen Schwimm-Verband e.V. Eine Verrechnung mit der Folgesaison erfolgt nicht.

### 6.d sonstige Kosten

Der Ausrichter übernimmt die Kosten am Ort, der anreisende Verein trägt seine Auslagen selbst.

## 7. Ausrichtung

Ausrichter im Sinne der Wettkampfbestimmungen (WB) ist der Heimverein.

Die Anforderungen an die Spielstätte sind in der Anlage dieser Durchführungsbestimmung definiert.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften sowie der Schiedsrichter erfolgt vor dem Spiel. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft beginnt links vom Protokolltisch.

Der Ausrichter stellt alle benötigten Gegenstände gem. § 316 WB zur Verfügung und hat die Protokollführung sowie die offene Zeitmessung zu übernehmen. Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher. Die Flächen hinter den Toren müssen freigehalten werden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisende Schiedsrichter teilen Ihre Reisedaten rechtzeitig dem Ausrichter mit. Die Vereine sorgen für den Transfer der Schiedsrichter vor Ort.

Ein Spielbeginn nach 19.30 Uhr (Sonntag nach 16.00 Uhr) ist nur in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch den Rundenleiter möglich.

## 8. Auszeichnungen

Am Ende der Saison erhalten die drei erstplatzierten Mannschaften Medaillen. Der Deutsche Meister erhält den Wanderpokal, gestiftet von Dieter Rohbeck. Es werden keine zusätzlichen Ehrenpreise vergeben.

## 9. Rundenleiter Jugend

Rundenleiter männliche Jugend ist:

Wolfgang Rühl  
Pfarrer-Bunz-Str. 12  
89312 Günzburg  
Tel. (08221) 24 93 44 p.  
Mobil: 0179 - 7658634  
E-Mail: ruehl@dsv.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## 10. Disziplinarbeauftragter

Disziplinarbeauftragter ist:

Marc Zirzow  
Aachener Str. 19  
30173 Hannover  
Mobil: 0171-5468289  
E-Mail: zirzow@dsv.de

## 11. Kampfgericht

Das Kampfgericht ist gem. § 323 Abs. (2b) WB vom Ausrichter zu stellen.

Die Gastmannschaft ist berechtigt, einen Zeitnehmer zu stellen. Die Absicht der Gastmannschaft, einen Zeitnehmer zu stellen, ist dem Heimverein spätestens 30 min. vor Spielbeginn mitzuteilen, ansonsten verfällt das Recht.

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Alle Spiele werden ohne Torrichter durchgeführt. Die Aufgabe der Torrichter wird von den Schiedsrichtern mit übernommen. Der Balleinwurf erfolgt durch die beteiligten Mannschaften.

Die Schiedsrichter und Spielbeobachter werden von der Schiedsrichterkommission angesetzt. Bei besonderen Spielen können durch die Schiedsrichterkommission auch zwei Spielbeobachter angesetzt werden. Der Spielbeobachter unterstützt insbesondere die Schiedsrichter bei der Aufsicht über das Kampfgericht und die Trainer- und Spielerbank gem. § 307a WB. Die Aufgaben der Spielbeobachter sind in der Anlage „Aufgaben Spielbeobachter“ beschrieben.

Durch die Schiedsrichterkommission können Videoaufnahmen für die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung erstellt werden. Die Aufnahmen stehen den Vereinen zur Verfügung.

## 12. Protokoll

Die Spielprotokolle sind als E-Protokoll anzufertigen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, sind die Daten innerhalb von 24 Stunden nach Spielende im online-System nachzutragen. Das ersatzweise handschriftlich erstellte und von dem Beobachter bzw. den Schiedsrichtern unterschriebene Protokoll ist durch den Ausrichter unverzüglich per mail an den Rundenleiter zu senden. Zusätzlich hat der Beobachter/Schiedsrichter ein Foto des Originalprotokolls an den Rundenleiter zu senden. Die Spielprotokolle sind durch elektronische Protokollbestätigung abzuschließen.



Tino Ressel  
Abteilungsleiter



Wolfgang Rühl  
Rundenleiter männliche Jugend

### Anlage:

- Anlage zu den Durchführungsbestimmungen
- Vergütungssätze

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

